



Die Schlossweihnacht in Guteneck wurde von Veranstalter Burkhard Graf Beissel von Gymnich (Dritter von links) in Anwesenheit kommunaler Mandatsträger und Ehrengästen eröffnet. Bilder: Götz (4)

Mehr als Lebkuchen und Glühwein

Historisch-romantischer Weihnachtsmarkt auf Schloss Guteneck eröffnet

Guteneck. (mab) Veranstalter Burkhard Graf Beissel von Gymnich eröffnete in Anwesenheit kommunaler Mandatsträger und Ehrengästen den romantischen Weihnachtsmarkt auf Schloss Guteneck. Auch wenn sich viele angesichts frühlinghafter Temperaturen und sonnigen Abschnitten nicht so recht mit dem Gedanken an eine weihnachtliche Atmosphäre anfreunden konnten, kam beim Erscheinen des blond gelockten Christkindes doch etwas adventliche Stimmung auf.

Eine Pandurenabordnung aus Waldmünchen mit dem Spielmannszug aus Viechtach sorgte für schauspielerische und musikalische Akzente in alten, mittelalterlichen Trachten.

Lodernde Feuerstellen, das Gerasel von Ritterrüstungen und die typischen Geräusche handwerklicher Standbetreiber im gesamten Areal des gräflichen Gutes sorgten gerade in den beginnenden Abendstunden



Beim Weihnachtsmarkt auf und um Schloss Guteneck kann man weit flanieren, an Ständen vorbei, durch ein Ritterlager und zu Theaterstücken.

für eine unvergleichliche Romantik. Düfte von Bratapfelglühmost oder Teezutaten und verschiedensten Heilkräutern gehören ebenso dazu wie das Aroma der kunstvoll verzierten Schafmilchseife.

Zinngießer und Holzhandwerker vermitteln Beispiele filigraner, bäuerlicher Herstellungskunst. Exotisch

mutete dann das plötzliche Auftauchen von Wüstentieren, den Reitkammeln eines Standbetreibers, an.

Regionale Handwerkskunst

Lebkuchen und Glühwein, das klassische vorweihnachtliche Angebot solcher Märkte, darf in zahlreichen Geschmacksvariationen nicht fehlen. Regional bedeutende Handwerkskunst war in den alten Gewölben des Gutsstalles geboten. Klöppeldecken und Verzierungen aller Art wurden aufwendig und kunstvoll durch Klöppelkünstlerinnen aus Schönsee ausgestellt.

Während andernorts lautstarke Böllerschüsse zu vernehmen waren, ging es bei den ritterlichen Bogenschützen etwas weniger geräuschvoll zu. „Unter Mistelzweigen sollst du küssen, sonst wirst du das große Glück vermissen“, pries einer Verkäufer dieser Traditionspflanze lautstark seine Ware an.

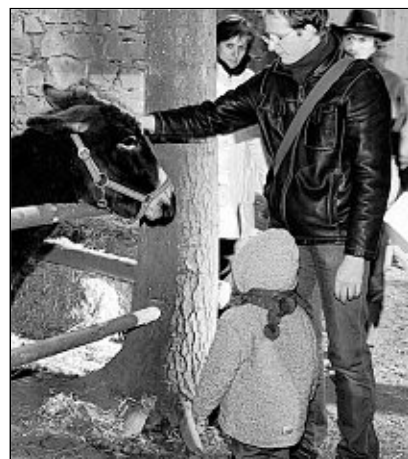
Gemütlichkeit und wohlthuende Temperaturen waren im historischen

Ambiente des Gutsstadels angesagt.

Reichhaltige Abwechslung bei mittelalterlich, weihnachtlichem Ambiente ist für jedermann im Umgang des Schlosses sowie auf der Schlosswiese und natürlich im Schlosshof selbst zu finden.



Bei der Schlossweihnacht in Guteneck sind alle Mitwirkenden historisch gewandet.



Die Tiere sind besonders für die kleinen Besucher eine Attraktion.